

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 11. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses findet am

Dienstag, 31.10.2023, 17:15 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.08.2023**
- 2. Fragestunde**
- 2.1 Schließung der Schwimmhalle der Universität Siegen
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**
- 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**
- 3.1 Schließung der UNI-Schwimmhalle
- Antrag der Fraktion B'90/Grüne**
- 4. Realisierung der Maßnahme „Bewegungsparcours“ am Standort Kolpingstraße
Weidenau**
- 5. Beschluss über die Realisation einer Disc-Golf-Anlage**
- 6. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen**
- 7. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen**
- 8. Sachstandsberichte**
- 8.1 Sachstand Hallenbäder Weidenau/Eiserfeld**
- 8.2 Sachstandsbericht Hofbachstadion**
- 8.3 Sachstandsbericht Personalbemessung Bäderpersonal**
- 8.4 Sachstandsbericht Zustand Bolzplätze**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.08.2023**
- 2. Verschiedenes**
- 3. Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 20.10.2023

Der Bürgermeister

Nachtragsbekanntmachung

zur 11. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

am: **31.10.2023**
um: **17:15 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Nachtrag:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

2.2 Schließung der Schwimmhalle der Universität Siegen - Anfrage der Fraktion B'90/Grüne

8. Ergebnis der Personalbedarfsbemessung für Fachangestellte für Bäderbetriebe

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 24.10.2023

Der Bürgermeister

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

| | |
|--------------------------|--|
| Anfragesteller/in | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| Eingang | 18.10.2023 |
| Federführend | GB 2, Abt. 2/5 |

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

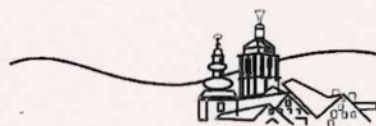
☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Betreff:

Schließung der Schwimmhalle der Universität Siegen
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Ausschussvorsitzenden
des Sport- und Bäderausschusses
der Stadt Siegen
Herrn Achim Bell
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

| | |
|--------------------------|-----|
| EINGANG BÜRGERMEISTER | |
| 18. Okt. 2023 | |
| 2 | 215 |

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

18.10.2023

Anfrage zur Sitzung des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Siegen am 31.10.2023

Sehr geehrter Herr Bell, sehr geehrter Herr Wagner,

mindestens zwei Schulen im Einzugsgebiet der Stadt Siegen nutzten in der Vergangenheit, im Rahmen ihres Schulsports, die Schwimmhalle der Universität Siegen. Ebenfalls nutzten bisher eine Schwimmschule und der Kreissportbund die Uni Schwimmhalle.

Uns wurde berichtet, dass es zur Schließung der Schwimmhalle kam. Dies hat somit negative Auswirkungen nicht nur auf den Schulbetrieb und erfordert Maßnahmen. Auch sind uns die Gründe für die Schließung nur unzureichend bekannt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses:

1. Aus welchen Gründen kann die o.g. Schwimmhalle der Universität Siegen nicht mehr genutzt werden?
2. Gibt es Möglichkeiten der weiteren Nutzung und welche Maßnahmen sind erforderlich, um einen geregelten Schul- und Vereinssport in Zukunft zu gewährleisten?
3. Welche Schulen und wie viele Schulklassen betrifft dies und welche Auswirkung hat es für die Schulklassen kurz- und mittelfristig?
4. Welche Mehrkosten würden für die Stadt Siegen anfallen, falls eine eventuelle Weiternutzung der Sportstätte in Betracht gezogen würde, bzw. liegen Pläne für Ersatzmaßnahmen vor und wenn ja, mit welchen Kosten wird hier seitens der Stadt Siegen gerechnet?
5. Welche Siegener Sportvereine, Sportgruppen oder Trainer*innen sind von der Schließung betroffen?
6. Wurden Alternativangebote an die Vereine, etc. unterbreitet?
7. Gab es, bzw. gibt es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Sportbereich der Uni Siegen?

Mit sportlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen



Manuela Trefke



Ulrich Krombach



Sören Krombach

Mitglieder im Sport- und Bäderausschuss

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Anfragesteller/in | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| Eingang | 18.10.2023 |
| Federführend | GB 2, Abt. 2/5 |

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Betreff:

**Schließung der Schwimmhalle der Universität Siegen
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**

**1. Aus welchen Gründen kann die o.g. Schwimmhalle der Universität Siegen nicht
mehr genutzt werden?**

Durch eine Beschädigung des Hubbodens war das Lehrschwimmbecken seit ungefähr 2 Jahren nicht in Betrieb. Im Rahmen von Gesprächen über mögliche Ausweichkapazitäten während der Bauphase des Hallenbades Weidenau, die vor ungefähr 1 1/2 Jahren geführt wurden, wurde durch die Universität mitgeteilt, dass hauptsächlich durch die Gaspreissteigerungen und allgemeinen Preiserhöhungen bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung einer solchen Anlage schlussendlich dazu geführt haben, dass die Universität Siegen die Wiederinbetriebnahme des Lehrschwimmbeckens nicht umgesetzt hat.

2. Gibt es Möglichkeiten der weiteren Nutzung und welche Maßnahmen sind erforderlich, um einen geregelten Schul- und Vereinssport in Zukunft zu gewährleisten?

Die Entscheidung einer weiteren Nutzung obliegt alleine der Universität.

Die Auswirkungen auf den Schul- und Vereinssport sind angesichts der tatsächlichen Nutzung des Lehrschwimmbeckens nicht sehr groß bzw. konnten durch die Angebote zur Kompensation in den Siegener Bädern abgefangen werden. Die betroffenen Schulen sind mit adäquaten Wasserflächen im Hallenbad Weidenau versorgt worden. Die Schwimmschule ist im Hallenbad Löhrtor untergekommen. Außerdem ist diese in das Lehrschwimmbecken in Kredenbach ausgewichen. Eine Anfrage vom Kreissportbund für die Nutzung der Siegener Bäder liegt hier bislang nicht vor. Zu Freibadzeiten werden von den o.g. Nutzenden auch die Freibäder genutzt.

Der Kreissportbund hat das Lehrschwimmbecken nur im Rahmen von unregelmäßigen, einmaligen Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Aqua-Fitness genutzt. Diese werden allerdings auch seit einigen Monaten nicht mehr durchgeführt. Dem Kreissportbund wurde angeboten, im Fall einer erneuten Durchführung Wasserflächen in einem der Siegener Hallenbäder nutzen zu können.

Eine Nutzung des Lehrschwimmbeckens im Rahmen des Vereinssports ist nicht bekannt.

3. Welche Schulen und wie viele Schulklassen betrifft dies und welche Auswirkung hat es für die Schulklassen kurz- und mittelfristig?

Bei den betroffenen Schulen handelt es sich um die Glück-Auf-Schule und die Birlenbacher Schule.

Birlenbacher Schule:

- 1 x wöchentlich 1 ½ Stunden Wasserzeit mit den Klassen der Jahrgangsstufe 2, da die Kinder mit ihren Eltern nicht regelmäßig schwimmen gehen und die Kinder mit Spielen und Bewegung im Wasser an das Wasser gewöhnt werden, um dann in der Jahrgangsstufe 3 mit dem Schwimmkurs zu beginnen
- zudem eine Schwimmzeit am Nachmittag für Kinder in der OGS

Glückaufschule:

- 1 x wöchentlich zwischen 2 Stunden
- Alle Klassen der Jahrgangsstufe 1 und 2 hatten in der Eingangsstufe ein halbes Jahr Schwimmunterricht und im 3. Schuljahr dann ein weiteres Halbjahr

4. Welche Mehrkosten würden für die Stadt Siegen anfallen, falls eine eventuelle Weiternutzung der Sportstätte in Betracht gezogen würde, bzw. liegen Pläne für Ersatzmaßnahmen vor und wenn ja, mit welchen Kosten wird hier seitens der Stadt Siegen gerechnet?

Die Stadt Siegen kann keinen unmittelbaren Einfluss auf die Entscheidung der Universität Siegen zu einer weiteren Nutzung des Lehrschwimmbeckens nehmen. Im Rahmen der gelauteten Gespräche zur angestrebten Kooperation wurden die Interessen der Stadt Siegen an

einer weiteren Nutzung hinreichend vorgetragen und erläutert. Von hier aus würde die Weaternutzung demnach begrüßt werden.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen.

5. Welche Siegener Sportvereine, Sportgruppen oder Trainer*innen sind von der Schließung betroffen?

Siehe Antwort zu Frage 2

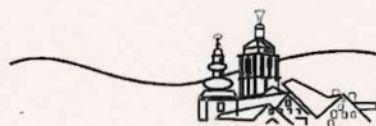
6. Wurden Alternativangeboten an die Vereine, etc. unterbreitet?

Siehe Antwort zu Frage 2

7. Gab es, bzw. gibt es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Sportbereich der Uni Siegen?

Vor ungefähr 2 Jahren wurde durch die Sport- und Bäderabteilung angesichts der damaligen Zeitplanung im Projekt Hallenbad Weidenau (Baubeginn war auf Oktober 2022 datiert) eine Kooperation mit der Universität Siegen angestrebt, um Ausweichkapazitäten an Wasserflächen für die Bauphase zu akquirieren. Nach mehrmonatigen Abstimmungen und Gesprächen wurde durch die Universität mitgeteilt, dass der Hubboden im Laufe dieser Zeit beschädigt worden ist und eine umfangreiche Reparatur erforderlich wäre. Außerdem habe man versicherungstechnische Fragen abklären müssen.

Die Sport- und Bäderabteilung stand darüber hinaus mit der Universität Siegen im Austausch über weitere Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Sportbereich. Die Universität hat der Stadt Siegen die Prüfung von Hallenkapazitäten angeboten. Im Gegenzug wurde der Universität Siegen angeboten, zu prüfen, ob Belegungszeiten auf Sportplätzen angeboten werden können.



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Ausschussvorsitzenden
des Sport- und Bäderausschusses
der Stadt Siegen
Herrn Achim Bell
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

| | |
|--------------------------|-----|
| EINGANG BÜRGERMEISTER | |
| 18. Okt. 2023 | |
| 2 | 215 |

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

18.10.2023

Anfrage zur Sitzung des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Siegen am 31.10.2023

Sehr geehrter Herr Bell, sehr geehrter Herr Wagner,

mindestens zwei Schulen im Einzugsgebiet der Stadt Siegen nutzten in der Vergangenheit, im Rahmen ihres Schulsports, die Schwimmhalle der Universität Siegen. Ebenfalls nutzten bisher eine Schwimmschule und der Kreissportbund die Uni Schwimmhalle.

Uns wurde berichtet, dass es zur Schließung der Schwimmhalle kam. Dies hat somit negative Auswirkungen nicht nur auf den Schulbetrieb und erfordert Maßnahmen. Auch sind uns die Gründe für die Schließung nur unzureichend bekannt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses:

1. Aus welchen Gründen kann die o.g. Schwimmhalle der Universität Siegen nicht mehr genutzt werden?
2. Gibt es Möglichkeiten der weiteren Nutzung und welche Maßnahmen sind erforderlich, um einen geregelten Schul- und Vereinssport in Zukunft zu gewährleisten?
3. Welche Schulen und wie viele Schulklassen betrifft dies und welche Auswirkung hat es für die Schulklassen kurz- und mittelfristig?
4. Welche Mehrkosten würden für die Stadt Siegen anfallen, falls eine eventuelle Weiternutzung der Sportstätte in Betracht gezogen würde, bzw. liegen Pläne für Ersatzmaßnahmen vor und wenn ja, mit welchen Kosten wird hier seitens der Stadt Siegen gerechnet?
5. Welche Siegener Sportvereine, Sportgruppen oder Trainer*innen sind von der Schließung betroffen?
6. Wurden Alternativangebote an die Vereine, etc. unterbreitet?
7. Gab es, bzw. gibt es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Sportbereich der Uni Siegen?

Mit sportlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen



Manuela Trefke



Ulrich Krombach



Sören Krombach

Mitglieder im Sport- und Bäderausschuss

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

| | |
|-------------------------|--|
| Antragsteller/in | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| Eingang | 13.10.2023 |
| Federführend | GB 2, Abt. 2/5 |

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Betreff:

Schließung der UNI-Schwimmhalle
- Antrag der Fraktion B'90/Grüne



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus
Siegen

An den Ausschussvorsitzenden
des Sport- und Bäderausschusses
der Stadt Siegen
Herrn Achim Bell
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

| | | | |
|---------------|-----|--------------------------|--|
| 57072 | | EINGANG BÜRGERMEISTER | |
| 13. Okt. 2023 | | | |
| GB | 2 | PR | |
| Abt. | 215 | INSTITUTE | |

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

12.10.2023

**Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung
in der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Siegen am 31.10.2023**

Sehr geehrter Herr Bell,
sehr geehrter Herr Wagner,

Zwei Siegener Schulen benutzen im Rahmen ihres Schulsports die Uni Schwimmhalle. Diese wurde bisher auch von einer Schwimmschule und dem Kreissportbund genutzt.

Wir haben nun von der Schließung der Uni-Schwimmhalle erfahren. Über die Gründe, Auswirkungen und daraus resultierenden Maßnahmen sollte in einem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses berichtet und beraten werden.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir den TOP „**Schließung der UNI - Schwimmhalle**“ in die Tagesordnung der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 31.10.2023 aufzunehmen.

Mit sportlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Manuela Trefke
Ulrich Krombach
Sören Krombach
Mitglieder im Sport- und Bäderausschuss

i.A. Frank Luschei
Fraktionsbüro

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Leonard Wied/Martin Wagner

Siegen, 04.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Kurzbezeichnung:

Realisierung der Maßnahme „Bewegungsparcours“ am Standort Kolpingstraße Weidenau

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss beschließt auf Grundlage der als Anlage beigefügten Vorplanung, die Umsetzung der Maßnahme „Bewegungsparcours“ am neuen Standort Kolpingstraße Weidenau und beauftragt die Verwaltung, die dafür erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Sachverhalt / Begründung:

Der grundlegende Sachverhalt wird mit Verweis auf die Vorlage VL 608/2021 und Niederschriften der zurückliegenden Sitzungen des Sport- und Bäderausschusses als bekannt vorausgesetzt.

In der jüngsten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 09.08.2023 wurde dem Ausschuss vorgetragen, dass eine Realisierung des Bewegungsparcours am eigentlich dafür vorgesehenen Standort an der SiegArena nicht mehr möglich ist. Hintergrund hierfür ist das große Bauprojekt des Landesbetriebes Straßen NRW Talbrücke Rinsenu, die bis 2028 durch einen Ersatzneubau ersetzt werden muss.

Die Anschlussbrücke Rinsenu (Brücke HTS Zubringer) soll in diesem Zuge ebenfalls durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Die ursprüngliche genannte Örtlichkeit für den Bewegungsparcours befindet sich mitten im Bau Feld der o. g. Baumaßnahme und würde die Bau durchführung stören. Der Bewegungsparcours müsste für den Ersatzneubau der beiden Brücke wieder zurückgebaut werden.

Da mit einem Baubeginn in 2026 und einer Fertigstellung der Baumaßnahmen erst in 2031 gerechnet wird, scheidet die Realisierung des Bewegungsparcours an der SiegArena aus. Von daher könnte der Bewegungsparcours erst nach Fertigstellung der neuen Brücken dort errichtet werden. Zudem wäre eine Sperrung des Parcours förderschädlich.

Der Sportsportverband hat mittlerweile den Bewilligungsbescheid erhalten, der eine Förderung i.H.v. 51.143 € gewährt. Die Fördersumme entspricht 90% der ursprünglichen Kostenschätzung für eine Realisation am Standort SiegArena. Die Fördersumme wurde mit Zuwendungsbescheid vom 28. Februar 2023 als Festbetragsförderung festgesetzt.

Die Ausführung an einem alternativen Standort ist laut Fördergeber für die Förderung unschädlich. Die Realisation am neuen Standort Kolpingstraße Weidenau führt zu einem Mehraufwand und erhöht den Eigenanteil von 23.357 €. Näheres dazu folgt in untenstehender Kostenschätzung durch die Abteilung 4/6 Grünflächen.

Die Auswahl des Alternativstandortes – Kolpingstraße Weidenau – erfolgt mit Blick auf die damalige Prioritätenliste der Standorte. Der neue Standort befindet sich auf Platz 2.

Vorteile dieses Standortes sind eine potenzielle Nutzung durch Schulen, die Nähe zum Sportplatz u. Bolzplatz, eine gute Erreichbarkeit sowie Parkmöglichkeiten in der Nähe.

Nachteile des Standortes ist, dass eine Flächenprofilierung aufgrund der Hanglage notwendig wird sowie die Nähe zur Wohnbebauung.

Die Geräteauswahl wird an den neuen Standort angepasst. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten entsteht ein Mehraufwand zur Herstellung von mehreren Ebenen.

Kostenschätzung bei Ausführung durch 4/6 Grünflächen:

| | |
|---------------------------|----------|
| Geräte inkl. Fallschutz | 51.300 € |
| Mauer- und Erdarbeiten | 14.000 € |
| Wegebauarbeiten | 4.200 € |
| allg. Ausstattungselement | 5.000 € |

brutto 74.500 €

Förderung: 51.143 €

Eigenanteil: 23.357 €

Im Haushalt 2023 sind für die Maßnahme 50 T€ veranschlagt mit einem Förderbetrag in Höhe von 25 T€ (Fördersatz 50 %). Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung werden gedeckt durch die erhöhte Fördersumme i. H. v. 51.143 €.

Nach Beschluss über die Realisierung der Maßnahme am Standort Kolpingstraße Weidenau ist die Fertigstellung der Planung der Maßnahme und Beschaffung der Geräte noch in 2023 vorgesehen. Der Aufbau und Installation der Geräte durch städtische Baukolonne soll in 2024 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
| 74.500 € | | 23.357 € | 51.143 € | |

Veranschlagung

| | | | | |
|---|--|-------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 50.000 € | Kostenträger/ Investitionscode V080101000 Sachkonto 7831000 |
|---|--|-------------------------------|---|---|

Klimaschutz

| Klimarelevanz | Veränderungen CO ₂ -Emissionen | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen | Bestehen alternative Handlungsoptionen? |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) | | | |

Im Auftrag

gez.

Arne Fries
Beigeordneter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Fotos der Bestandssituation.



Lageplan der Vorplanung.



Auswahl der Workout– und Fitnessgeräte für den Standort.

Workout



- Arme/Schultern
- Brust/Bauch
- Rücken
- Beine

Kombinationsgerät mit 8 Übungsstationen und 4 Stelen mit Übungsanleitungen



Jeweils 8 Übungen für den gesamten Körper

Workout Stele mit Übungsanleitungen zu Dehnen und Aufwärmen



- Arme/Schultern
- Brust/Bauch
- Rücken

Übungsstation *Bewegliche Hangelstrecke* und 1 Stele mit Übungsanleitungen.

Fitness



- Rücken
- Arme

2 Übungsstationen *Rückentrainer* und 1 Stele mit Übungsanleitungen.



- Beine
- Arme

1 Übungsstationen *Powerbike* und 1 Stele mit Übungsanleitungen.



- Beine
- Hüfte
- Gesäß

3 Übungsstationen *Swing & Walker* und 1 Stele mit Übungsanleitungen.

Fördermittel.

Stadtsportverband hat den Bewilligungsbescheid erhalten:

90 % der Gesamtkosten = 51.143 € Fördermittel

Herstellungskosten.

Geräteauswahl wird an den Standort angepasst, aufgrund der topographischen Gegebenheiten entsteht Mehraufwand zur Herstellung von mehreren Ebenen.

Kostenschätzung bei Ausführung durch 4/6 Grünflächen:

| | |
|-----------------------------|----------------|
| - Geräte inkl. Fallschutz | 51.300 € |
| - Mauer- und Erdarbeiten | 14.000 € |
| - Wegebauarbeiten | 4.200 € |
| - allg. Ausstattungselement | <u>5.000 €</u> |
| brutto | 74.500 € |

Förderung: 51.143 €

Mehrkosten/ Eigenanteil: 23.357 €

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Leonard Wied/Martin Wagner

Siegen, 12.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Kurzbezeichnung:

Beschluss über die Realisation einer Disc-Golf-Anlage

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss beschließt die aufgezeigte Vorgehensweise zur Realisation einer Disc-Golf-Anlage im Stadtgebiet Siegen und beauftragt die Verwaltung mit den dafür erforderlichen Maßnahmen.

Sachverhalt / Begründung:

Hintergrund:

Mit Antrag vom 09. Juni 2021 (AT 124/2021) wurde durch die VOLT-Partei die Initiative zur Schaffung einer Disc-Golf Anlage im Stadtgebiet angestoßen. Erstmals wurde über diesen Antrag im Sport- und Bäderausschuss am 10.11.2021 positiv abgestimmt.

Die damalige Beschlussfassung sah vor, dass die Verwaltung prüft, ob geeignete Flächen für eine solche Anlage im Stadtgebiet vorhanden seien.

In den darauffolgenden Monaten wurden umfassende Prüfungen vorhandener oder zukünftig freier Flächen durchgeführt. Zwischenzeitlich musste festgestellt werden, dass die für eine solche Anlage erforderliche Fläche nur schwierig im Stadtgebiet zu integrieren ist.

Weitere Vorgehensweise:

Im Ergebnis fielen in den vergangenen Monaten die Überlegungen auf die Realisierung auf dem Gelände der Hoppmann-Stiftung. Hier hat es mehrere intensive Gespräche gegeben

und der Vorstand der Hoppmann-Stiftung unterstützt das Vorhaben, eine DiscGolf-Anlage im hinteren Teil Gelände des Erfahrungsfeldes „Schön und Gut“ am Fischbacherberg einzurichten.

Nach einem entsprechenden Votum der Politik sind die Abstimmungen zur Einrichtung der Anlage sowie die Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen, Pflege etc. mit der Stiftung herbeizuführen und vertraglich festzuschreiben.

Aktuell ist nicht von einem Erfordernis von Erdarbeiten oder sonstigen großen Bautätigkeiten auszugehen. Die Anlage kann dort in die vorhandene Topographie integriert werden.

Pflegearbeiten (Mulchen des vorhandenen Bewuchses im Bereich der Spielbahnen) werden vorbereitend erforderlich sein, sowie der Einbau der Körbe und entsprechender Hinweistafeln zu den einzelnen Spielbahnen sowie der Gesamtanlage.

Nach Einrichtung der Anlage sind regelmäßige Mäharbeiten durchzuführen. Die Pflege der Anlage würde über die Abteilung 4/6 Grünflächen erfolgen.

Kostenschätzung durch die Abteilung 4/6:

Mulchen der Bahnen – ca. € 6.000.- brutto (Fremdvergabe)

Beschaffung 9 Körbe – ca. € 7.700.- brutto

Beschaffung Schilder – ca. € 3.500.- brutto

Material zum Einbau der Ausstattungen – ca. 1.000.- brutto

Gesamtkosten laut Kostenschätzung 18.200 €

Der Einbau der Ausstattungen kann durch die Neubau- und Ausbildungskolonie 4/6 erfolgen.

Die Kosten können aus dem laufenden Haushalt durch die Abteilung 4/6 getragen werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| 18.200 € | | | | <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |

Veranschlagung

| | | | | |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode |
| | | | | Sachkonto |

Klimaschutz

| | | | |
|--|--|--|--|
| Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div> | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div> | | | |

Im Auftrag

gez.

Arne Fries
 Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Leonard Wied/Martin Wagner

Siegen, 12.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Sport- und Bäderausschuss | 31.10.2023 |
|----------------------------------|-------------------|

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 15.11.2023 |
|-----------------------------------|-------------------|

Kurzbezeichnung:

Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließen, die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse an die Vereine zu gewähren.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates“ – Ordnungsziffer 00.012 – wurde den Ausschüssen des Rates der Universitätsstadt Siegen ihrem Zuständigkeitsbereich die Entscheidung über die Gewährung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 Euro bis 5.000 Euro übertragen.

Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Mit der Zuschussgewährung soll eine Beihilfe zu den Unterhaltungs- und Betriebskosten vereinseigener und angemieteter Sportanlagen geleistet werden.

Gemäß dieser Zuständigkeitsregel fasst der Sport- und Bäderausschuss den Beschluss zur Gewährung der Zuschüsse an Siegener Sportvereinen zu den Maßnahmen **Ziffer 13 - 39.**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Zuschüsse zu den **Ziffer 39 - 44.**

In seiner Sitzung am 01.02.2023 hat der Sport- und Bäderausschuss beschlossen, die Zuschussmittel für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen der Sportvereine in der Universitätsstadt Siegen von 108.000 € auf 120.000 € zu erhöhen. Dementsprechend erhöhen sich auch die Zuschüsse für die einzelnen Vereine.

Bei der diesjährigen Antragsstellung haben sich geringfügige Änderungen ergeben, die entsprechend berücksichtigt wurden. Die Fristen zur Einreichung der Antragsunterlagen wurden eingehalten.

Nach Beschlussfassung erfolgt die Auszahlung der bewilligten Zuschüsse umgehend über die Sparkasse Siegen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|

Veranschlagung

| | | | | |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|

Klimaschutz

| | | | |
|---|--|--|--|
| Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) | | | |

Im Auftrag

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage zur Vorlage Unterhaltungszuschus 2023](#)

| Ziffer | Vereine | Auszahlung |
|--------|---|------------|
| 1 | Schachverein Weidenau/Geisweid | 123 |
| 2 | Tauch- und Forschungsmeinschaft Siegen | 195 |
| 3 | Eisenbahner Sportverein | 266 |
| 4 | Tauchclub Octopus | 433 |
| 5 | Siegener Schachverein | 531 |
| 6 | Siegerländer Modellsportclub | 817 |
| 7 | SV Gosenbach | 839 |
| 8 | Schützenfreunde Setzen | 851 |
| 9 | TSV Siegen (Abteilung Fußball) | 921 |
| 10 | TSV Siegen Abteilung Tennis | 974 |
| 11 | SSV Sohlbach- Buchen | 967 |
| 12 | Schützenverein Hengsbach & Almer | 980 |
| 13 | Schützenverein Rabenhain | 1090 |
| 14 | Schützengilde Alchetal | 1120 |
| 15 | Sportschützen Achenbach | 1120 |
| 16 | Reitclub Rabenhain Volnsberg- Breitenbach | 1250 |
| 17 | Schützenverein Meiswinkel | 1261 |
| 18 | TuS Eisern | 1261 |
| 19 | Schützenverein Niederschelden | 1287 |
| 20 | 1. BC Strikers Siegen | 1417 |
| 21 | ASV Siegen- Weidenau (Ehem. VfB Weidenau/ ASC Siegen) | 1541 |
| 22 | Schützenverein Kaan- Marienborn | 1679 |
| 23 | Schützenverein Klafeld- Geisweid | 1679 |
| 24 | Siegener SC | 1679 |
| 25 | Shin Zen Siegen e.V. | 1695 |
| 26 | Schützenverein Weidenau | 2241 |
| 27 | Luftsportverein Siegerland | 2254 |
| 28 | Kyffhäuser Schützenkameradschaft | 2380 |
| 29 | Bürbacher Spielvereinigung | 2520 |
| 30 | Pferdesportfreunde- Siegen- Dreisbach e.V. (ehem. Siegerländer Kleinpferdefreunde) | 2520 |
| 31 | SSV Meiswinkel- Oberholzklaue | 2520 |
| 32 | Tennisverein Eiserfeld | 2520 |
| 33 | Bowling- Sport- Verein | 2659 |
| 34 | Karateverein Bushido Siegen | 2671 |
| 35 | Schützenverein Eiserfeld | 2803 |
| 36 | FC Grün- Weiß Siegen | 3221 |
| 37 | Reit- und Fahrverein Eiserfeld | 3221 |
| 38 | Siegener Reitverein | 3783 |
| 39 | Tennisclub Siegen | 4904 |
| 40 | Judovereinigung Siegerland | 8688 |
| 41 | TV Niederschelden | 9107 |
| 42 | TuS AdH Weidenau | 10718 |
| 43 | TG Friesen Klafeld- Geisweid | 11631 |
| 44 | TV Jahn Siegen | 13439 |

119.776,00 €

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Saskia Klement/Martin Wagner

Siegen, 11.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss **31.10.2023**

Haupt- und Finanzausschuss **15.11.2023**

Kurzbezeichnung:

Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 31.294,95 €**

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates“ – Ordnungsziffer 00.012 – wurde den Ausschüssen des Rates der Universitätsstadt Siegen ihrem Zuständigkeitsbereich die Entscheidung über die Gewährung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 Euro bis 5.000 Euro übertragen.

Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Auf dem Konto 5317000 / Kostenträgercode 08010100 „Zuweisung an private Unternehmen / Vereine / Stiftungen“ sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 30.000 Euro veranschlagt.

Die Auszahlung erfolgt gemäß den „Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Siegen“ – Ziff. 2.2. – i.d.R. gestaffelt, ausgehend vom Baufortschritt.

Ergänzend werden die „Richtlinien der Universitätsstadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.21 bis 2.25 – herangezogen.

Gemäß Ziffer 2.22 wird bei Eigenleistungen ein Stundensatz von 10 EUR zugrunde gelegt. Die Richtlinien wurden am 27.06.2012 beschlossen. Derzeit entspricht der angesetzte Stundensatz nicht dem gesetzlichen Mindestlohn. In Angleichung dessen wurde bei den Berechnungen der voraussichtlichen Zuschusshöhen der Eigenleistungen ein Stundensatz in Höhe von 12 Euro (Mindestlohn) als Basis zugrunde gelegt.

In der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 01.02.2023 wurde beschlossen, dass das Budget für diesen Zuschuss von 27.000 Euro auf 30.000 Euro angehoben wird. Ferner sollte, wenn das Budget nicht ausgeschöpft wird, die Förderquote auf bis zu 15 % pro Maßnahme angehoben werden. Das Budget wurde erhöht. Allerdings liegen sehr viele Anträge vor, so dass das Budget ausgeschöpft wurde und eine Erhöhung auf 15 % nicht möglich war. Es wurde sogar um 1294,95 € überschritten. Um nicht die Zuschüsse noch anteilig kürzen zu müssen, wurde der Mehrbetrag durch Übertragung anderer Haushaltsmittel abgedeckt, so dass die Vereine auf jeden Fall die volle 10%-ige Förderung erhalten.

I. Anerkennungsfähige Anträge:

TG Friesen Klafeld- Geisweid 1889 e.V.

Der TG Friesen Klafeld-Geisweid plant insgesamt drei förderfähige und zwei eigentlich nicht förderfähige Maßnahmen. Die eigentlich nicht förderfähigen Maßnahmen werden unter dem Punkt „III. Besondere Anträge“ beschrieben.

Unter der Projektbezeichnung „Sicherheit“ plant der Verein die Friesenhalle auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Anlass hierzu ist, dass die derzeitige Sicherheitsbeleuchtung teilweise defekt und eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

Konkret wird beabsichtigt die alte Sicherheitsbeleuchtung zu demontieren und eine neue zu installieren. Bei der neuen Sicherheitsbeleuchtung sollen sich die Lampen im Falle eines Stromausfalls automatisch einschalten und alle Räume und Fluchtwege beleuchten.

Im Rahmen dessen soll zudem eine neue Kennzeichnung aller Fluchtwege erfolgen. Außerdem erhalten die Fenster, die elektrisch geöffnet werden können, eine neue Öffnungsmechanik. Diese soll dazu dienen, dass die Fenster noch weiter geöffnet werden können, sodass im Notfall eine Verbesserung des Rauchabzugs erfolgen kann.

Des Weiteren plant der Verein die Anschaffung eines Defibrillators, der sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet ist.

Die Kosten belaufen sich laut Finanzierungsplan auf 47.258,04 Euro. Eine Förderung durch Dritte ist nicht vorgesehen. Gleiches gilt für die Erbringung von Eigenleistungen.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 4.725,80 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Eine weitere Maßnahme der TG Friesen Klafeld- Geisweid ist die „Ausbaustufe 2 – Mehrgenerationentreff“.

In 2019 wurden in Eigenleistung zwei Boulebahnen mit einer kleinen Sitzgelegenheit auf dem Außengelände der Friesenhalle errichtet. Später wurde der Bereich zu einem Mehrgenerationen Treff ausgebaut. Aufgrund der hohen Nutzung durch die Bewohner/innen des Stadtteils und der Vereinsmitglieder beabsichtigt der Verein den Bereich weiter auszubauen und eine Renaturierung voranzutreiben.

Konkret soll der derzeitige Spielbereich um ein Kleinfeldtor mit einem integrierten Basketballkorb erweitert werden. Hinsichtlich der Renaturierung hat der Verein beschlossen, die beiden Erdwälle landschaftlich umzugestalten/ zu renaturieren, sodass ein Verweilen in dem Bereich noch attraktiver gestaltet wird. Zusätzlich soll auf der ehemaligen Laufbahn eine Blumenwiese mit einer Fläche von ca. 460 m² angelegt werden.

Laut Finanzierungsplan betragen die Kosten 18.999,49 Euro. Eine Förderung durch Dritte ist vorgesehen. In den Kosten sind die geplanten Eigenleistungen bereits enthalten.

Der Verein beabsichtigt insgesamt 130 Stunden á 12 Euro pro Stunde in Eigenleistung zu erbringen. Damit ergibt sich eine Summe von 1.560 Euro an Eigenleistungen, die von den Baukosten abzuziehen sind. Im Ergebnis betragen die Kosten abzüglich Eigenleistungen 17.439,49 Euro.

Den Angaben des Vereins zufolge ist eine Förderung durch Dritte vorgesehen. Hierzu wurde bereits ein Antrag an das Programm „Verfügungsfonds Geisweid“ gestellt. Der Verein erwartet eine Förderung in Höhe von 50 %. Somit verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 8.719,75 Euro. Von dem verbleibenden Eigenanteil kann ein Zuschuss in Höhe von 10 % gewährt werden. Damit ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 871,97 Euro.

Hinsichtlich der geplanten 130 Stunden Eigenleistungen ergibt sich eine Fördermöglichkeit durch die Universitätsstadt Siegen. Die 130 Stunden Eigenleistungen werden mit dem Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde und davon 10 % berücksichtigt. Es ergibt sich eine Förderung von 156 Euro für die geplanten Eigenleistungen.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von max. 1027,97 (871,97 Euro zzgl. Eigenleistungen in Höhe von max. 156 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Als weiteres Projekt soll die „Energetische Sanierung“ der Friesenhalle weiter fortgeführt werden.

Ein Teil der Friesenhalle wurde bereits energetisch saniert. Aufgrund der damit erzielten Einsparungen bei den Energiekosten, wurde der Verein darin bestärkt, die energetische Sanierung weiter fortzuführen.

Bislang wurden alle Glasbausteine durch Isolierglasfenster ersetzt. Im Zuge der Fortführung der energetischen Sanierung sollen nun alte Fenster und eine Außentür ausgetauscht werden.

Die Kosten betragen laut Finanzierungsplan 34.615,87 Euro. Eine Förderung Dritter und die Erbringung von Eigenleistungen ist nicht vorgesehen.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 3461,59 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

SUS Niederschelden e.V.

Der Verein SuS Niederschelden hat eine Maßnahme ausgeführt.

Hierbei wurden die in die Jahre gekommenen Auswechselkabinen, die teilweise kaputt oder beschädigt waren oder verwittert aussahen, erneuert. Ferner haben die alten Auswechselkabinen zu wenig Plätze für die Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer und Auswechselspielerinnen und Auswechselspieler geboten.

Die Kosten für die zwei Auswechselkabinen betragen laut Rechnung 7.113,82 Euro. Eine Förderung durch Dritte besteht aus einer zweckgebundenen Spende von 2.000 Euro und einem Projekt bei der SVB, bei dem ca. 1.000 Euro durch das Sammeln von Siegtalern erworben werden. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 4.113,82 Euro.

Der Verein hat die Auswechselkabinen in Eigenleistungen zusammengebaut und aufgestellt. Die Arbeitszeit betrug 53 Stunden. Diese können mit 10 % bei einer Basis von 12 Euro pro Stunde bezuschusst werden.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 411,38 Euro zzgl. Eigenleistungen in Höhe von max. 63,60 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren. Die Gesamtsumme beträgt somit 474,98 €.

Förderverein Freibad Geisweid e.V.

Der Förderverein Freibad Geisweid hat eine Maßnahme umgesetzt.

Aufgrund der hohen Nachfrage im stark frequentierten Freibad Geisweid wurde eine LED-Anzeige „Temperatur, Wasser und Luft“ installiert.

Dem Finanzierungsplan zufolge belaufen sich die Kosten auf insgesamt 3.844,10 Euro. Es liegt eine Spende der Sparkasse Siegen über 2500 € vor. Die förderfähigen Kosten sind daher 1344,10 €.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 134,41 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

SV Setzen

Der SV Setzen plant eine Maßnahme.

Hierzu wurde bereits am 23.09.2019 ein Antrag auf Errichtung eines Kleinspielfeldes eingereicht. Aufgrund von Missverständnissen kam es zu einer Verzögerung der Maßnahme. Um diese aufzuklären, gab es am 20.10.2022 einen gemeinsamen Gesprächstermin. Dabei wurde sich darauf verständigt, dass der Antrag als am 01.10.2022 als eingegangen gilt. Für das Jahr 2022 konnte der Antrag nicht mehr berücksichtigt werden, da die Frist am 30.09.2022 bereits verstrichen war. Insofern wurde der Antrag für 2023 aufgenommen und die fehlenden Unterlagen nachgereicht.

Anhand der eingereichten Unterlagen konnten Baukosten in Höhe von 197.501,67 Euro ermittelt werden.

Somit wurde dem Verein zunächst mitgeteilt, dass die Baumaßnahme mit 10 %, maximal 15.000 Euro bezuschusst werden kann. Aufgrund der hohen Gesamtkosten übersteigt der Zuschuss (10 %) bereits die maximale Obergrenze von 15.000 Euro. Insofern kann auch bei einer Erhöhung des Prozentsatzes nur die maximale Obergrenze von 15.000 Euro ausgezahlt werden.

Der Verein bat aufgrund der bereits hohen Kosten am 20.10.2022 um eine Teilauszahlung des Zuschusses für das bisher verbrauchte Material und die geleisteten Eigenleistungen. Unter Berücksichtigung des Antrags aus 2019 und auf Grundlage der Aufnahme in die Verwaltungsvorlage desselben Jahres, erfolgte eine Teilauszahlung in Höhe von 4.500 Euro für das verbrauchte Material und 531 Euro für die Eigenleistungen.

Nach Abzug der Teilauszahlung verbleibt von dem berechneten Zuschuss (15.000 Euro) ein Restzuschuss in Höhe von 10.500 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 10.500 Euro wegen der Vorauszahlung) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

II. Zuordnung der Anträge zum Investitionszuschuss

Einige Vereine haben Anträge auf einen Bauunterhaltungszuschuss gestellt, die aber eindeutig als Anträge auf Investitionszuschuss zu behandeln sind.

Schützengilde Alchetal

Die Schützengilde Alchetal hat bei der Einreichung der Vordrucke für den Zuschuss zu den Betriebskosten vereinseigener- und angemieteter Anlagen in der Veränderungsmitteilung angegeben, dass das Sportheim renoviert wurde.

Hierzu wurde unter dem Punkt: Reparatur und Instandsetzung eine Summe von 1.176,13 Euro angegeben.

Ferner wurde in dem Verwendungsnachweis mitgeteilt, dass ein Antrag für einen Schießstand vorliegt. Diesbezüglich wird eine Summe von 2.200,08 Euro aufgezeigt. In Summe ergeben sich Gesamtbaukosten von 3.376,21 Euro.

Obwohl der Verein diese Maßnahmen bei dem Betriebskostenzuschuss angegeben hat, sind diese jedoch dem Investitionszuschuss zuzurechnen.

Aufgrund der zunächst anderen Zuschussart, wurden die Unterlagen in anderer Form eingereicht. Anstelle einer Kostenkalkulation anhand eines/ mehrerer Angebote, kann hier nur die Summe im Verwendungsnachweis als Berechnungsgrundlage herangezogen werden.

Ob und wie viel in Eigenleistung erbracht wurde, kann aus den vorhandenen Unterlagen nicht entnommen werden.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 337,62 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Pferdesportfreunde Siegen- Dreisbach

Die Pferdesportfreunde Siegen- Dreisbach haben ebenfalls einen Antrag auf Betriebskostenzuschuss gestellt, der jedoch dem Investitionszuschuss zuzuordnen ist.

Als relevante Maßnahme wurde das Hallendach des Vereins saniert. Die Kosten anhand des Verwendungsnachweises betragen 130.000 Euro. In der Veränderungsmitteilung wird angegeben, dass das Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ ebenfalls beteiligt war. Dies ist ein weiterer Grund den Antrag dem Investitionszuschuss zuzuordnen.

Unter Berücksichtigung, dass vorherige Anträge, die ebenfalls über das Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ bezuschusst wurden, mit 50 % der Gesamtsumme gefördert wurden, kann hier ebenfalls auf diesen Fördersatz abgestellt werden. Damit ergibt sich ein verbleibender Eigenanteil in Höhe von 65.000 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 6.500 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Sportschützen Hengsbach & Almer 1951 e.V.

Ebenfalls dem Investitionszuschuss zuzuordnen ist der Antrag der Sportschützen Hengsbach und Almer.

Dem Antrag auf Betriebskostenzuschuss kann entnommen werden, dass der Verein eine Gas- Hybrid Heizung eingebaut hat. Die Gesamtkosten wurden mit 48.853,00 € angegeben. Abzüglich des Zuschusses „Moderne Sportstätten 2022“ in Höhe von 22.500 € und der Förderung der BFA in Höhe von 14.427 € verbleibt ein anererkennungsfähiger Betrag von 11.726 €

Der Einbau einer Gas- Hybrid Heizung stellt eine Modernisierung dar, sodass der Antrag dem Investitionszuschuss zuzuordnen ist.

Aufgrund der Höhe der anererkennungsfähigen Kosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1172,60 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Luftsportverein Siegerland e.V.

Der Luftsportverein Siegerland hat in seiner Veränderungsmitteilung zum Betriebskostenzuschuss angegeben, dass der Hallenboden erneuert wurde.

Die Erneuerung des Bodens ist dem Investitionszuschuss zuzurechnen.

Im Verwendungsnachweis wird unter Punkt B als Gesamtkosten 25.978 Euro angegeben. Eine Förderung Dritter ist nicht ersichtlich. Inwiefern Eigenleistungen erbracht wurden, kann den Unterlagen nicht entnommen werden.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 2597,80 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

III. Besondere Anträge:

Es liegen drei Anträge auf Förderung vor, die nach der aktuellen Richtlinie eigentlich nicht förderfähig wären, da die Investitionssumme unter 3000 € liegt. Bereits im letzten Jahr wurden Anträge dieser Art berücksichtigt. Die Bemühungen der Vereine sollen unterstützt werden. Die Anträge werden daher anerkannt.

TG Friesen Klafeld- Geisweid 1889 e.V.

Der TG Friesen Klafeld-Geisweid plant die weitere Umrüstung auf LED Technik.

Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden bereits in den betroffenen Gebäudeteilen neue LED-Lampen angebracht. Nun ist geplant, die Leuchtmittel aller übrigen Lampen soweit möglich auf LED Technik umzustellen und ggf. einzelne Lampen zu ersetzen.

Die Kosten betragen laut Finanzierungsplan 1.785 Euro.

Die Anfänge der Umrüstung auf LED Technik wurden im Zuge des Beginns der energetischen Sanierung durchgeführt. Der Zusammenhang dessen zeigt die Möglichkeit auf, dass die weitere Umrüstung auf LED Technik der energetischen Sanierung zugeordnet werden kann.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 178,50 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Des Weiteren hat der Verein TG Friesen Klafeld- Geisweid einen Antrag auf Förderung für die Anschaffung einer Weichbodenmatte für die Rhönradabteilung gestellt.

Die Rhönradabteilung des Vereins trainiert in der Turnhalle Geschwister-Scholl Schule (3-fach Schießberg) und nutzt derzeit die dort vorhandenen Weichbodenmatten. Allerdings sind diese für den Leistungssport nicht geeignet. Beim Sprung- Training von teilweise über 2 m hohen Rhönrädern entstehen hohe Kräfte, die auf die Gelenke und den Rücken der Turnerinnen und Turner einwirken. Die derzeit vorhandenen Matten nehmen diese Kräfte nicht mehr auf, sodass ein hohes Verletzungsrisiko besteht.

Um dies zu verringern, plant der Verein die Anschaffung einer für den Leistungssport geeigneten Weichbodenmatte.

Die Kosten betragen laut Finanzierungsplan 1.076,80 Euro. Eine Erbringung von Eigenleistungen ist nicht möglich. Die Förderung durch Dritte ist nicht vorgesehen.

Die von dem Verein beabsichtigte Weichbodenmatte soll nur für die Abteilung Rhönrad genutzt werden. Aufgrund der Größe der Rhönräder und der Lagerung finden die Trainingszeiten dieser Abteilung ausschließlich in der 3-fach Turnhalle Schießberg statt. In diesem Sinne kann von einer ortsfesten Einrichtung gesprochen werden.

Ein weiteres Tatbestandsmerkmal ist die Bestimmung zur Sportausübung. Wie bereits dargestellt, ist eine derartige Weichbodenmatte erforderlich, um ein möglichst verletzungsfreies Training des Leistungssports zu ermöglichen.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 107,68 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Schützenfreunde Setzen

Die Schützenfreunde Setzen haben eine Maßnahme ausgeführt.

Es handelt sich um die Installation eines Balkonkraftwerks auf dem Vereinsheim. Mit diesem soll die Energieeffizienz des Vereinsheim verbessert werden.

Das Balkonkraftwerk wurde bereits in Eigenleistung montiert und soll dieses Jahr noch in Betrieb genommen werden.

Die Rechnung für das Balkonkraftwerk beträgt 664,00 Euro. Eine Förderung durch Dritte ist nicht vorgesehen. Die Eigenleistungen belaufen sich auf 8 Stunden.

Der Zuschuss zu den Eigenleistungen berechnet sich mit 12 Euro pro Stunde und davon 10 %. Es handelt sich hierbei um eine Modernisierung des Vereinsheims, die dazu beitragen soll, dass die Energieeffizienz dessen verbessert wird.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten und der Verbesserung der Energieeffizienz des Vereinsheims wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 66,40 Euro zzgl. max. 9,60 Euro an Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren. Die Gesamtsumme beträgt 76 €.

IV. Zurückgezogene Anträge

Siegener SC

Der Siegener SC stellte am 15.08.2023 per E-Mail einen Antrag auf einen Zuschuss für die Sanierung der Tennisplätze.

Nach Angabe müssen die Tennisplätze nach 42 Jahren umfangreich saniert werden. Die Sanierung umfasst eine Abtragung des Untergrundes, eine Erneuerung der Drainagen sowie die Auftragung eines neuen Belags. Hier soll auf einen ganzjährigen Belag gewechselt werden, da dieser keine Bewässerung erfordert, ganzjährig bespielbar und für den Mehrzwecksport und Rollstuhltennis geeignet ist. Ferner bietet der neue Belag den Vorteil, dass die Frühjahrsüberholung entfällt und er eine gute Wasserdurchlässigkeit bietet. Der Gelenk- und Muskelfreundliche Untergrund sowie die Vergleichbarkeit der Spieleigenschaft mit einem Sandplatz zeigen weitere nachhaltige Vorteile auf.

Laut Kostenkalkulation betragen die Sanierungskosten je Tennisplatz ca. 37.500 Euro. Insgesamt sollen vier Outdoor- Tennisplätze saniert werden.

Am 27.09.2023 wurde von Seiten des Vereins mitgeteilt, dass bei einer Probeentnahme festgestellt wurde, dass der Untergrund der Tennisplätze weiter und tiefer abgetragen werden muss, als ursprünglich geplant. Dies hat zur Folge, dass der Finanzierungsplan neu überarbeitet werden muss. Ein Antrag für 2023 ist insofern zu kurzfristig.

Der Siegener SC hat den Antrag am 27.09.2023 schriftlich per E-Mail zurückgezogen, mit dem Hinweis, dass dieser ggf. Anfang nächsten Jahres erneut gestellt werden wird.

SV Gosenbach

Am 14.04.2023 wurde durch den SV Gosenbach ein Antrag auf einen Zuschuss für die Renovierung des Sportheims gestellt.

Dieser Antrag wurde schriftlich per E-Mail am 13.09.2023 zurückgezogen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|---|

Veranschlagung

| | | | | |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|

Klimaschutz

| | | | |
|---|--|--|--|
| Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) | | | |

Im Auftrag

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Leonard Wied/Martin Wagner

Siegen, 24.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

31.10.2023

Kurzbezeichnung:

Ergebnis der Personalbedarfsbemessung für Fachangestellte für Bäderbetriebe

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss nimmt das Ergebnis der fortgeschriebenen Personalbedarfsbemessung 2023 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat 2,0 Mehrstellen für FAB (Fachangestellte der Bäderbetriebe) zur Beschlussfassung für den Stellenplan 2024.

Sachverhalt / Begründung:

Dem Sport- und Bäderausschuss wurde die Vorlage VL 1453/2023 in seiner Sitzung am 09. August 2023 vorgelegt und in einem Vortrag die Notwendigkeit der Schließungszeiten vor dem Hintergrund der Betriebsorganisation der Siegener Bäderbetriebe erläutert. In der Vergangenheit wurde hinreichend über die Hintergründe der in der Öffentlichkeit wahrgenommenen Einschränkungen des Badebetriebes (z.B. Verschiebung Eröffnung Freibad Kaan-Marienborn zur Saison 2023) berichtet.

Wie von der Politik beauftragt, hat die Verwaltung zwischenzeitlich die Berechnung des Personalbedarfs vorgenommen.

Ziel der Personalbemessung war es, den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere zur erforderlichen Wasseraufsicht entsprechend den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen und in Bezug auf die Betriebssicherheit der einzelnen Bäder und deren teils sehr veraltete Technik, Rechnung zu tragen, und den hierfür erforderlichen Personalbedarf zu bemessen. Ebenfalls berücksichtigt wurde das Ziel der Politik, die Schließungszeiten der Hallenbäder auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Das Ergebnis der Personalbedarfsbemessung stellt sich für die Berufsgruppe der FAB wie folgt dar.

| Personalbedarfsberechnung | Errechneter Personalbedarf | Planstellen | Differenz / Mehrstellenanteile |
|---------------------------|----------------------------|-------------|--------------------------------|
| 2018 | 13,47 AK | 11,50 AK | 1,97 AK |
| 2023 | 16,11 AK | 11,50 AK | 4,61 AK |

Um die genannten Ziele zu erreichen wären demnach zunächst 4,61 Stellen mehr als bisher erforderlich. Diese Stellen müssten in der Folge mit Personal besetzt sein.

Dies ist, realistisch gesehen, aufgrund des Fachkräftemangels als schwierig einzuschätzen. Dies sowohl in diesem Umfang als auch in dieser Berufsgruppe.

Die (Neu-) Berechnung der Personalbedarfe in den Bereichen Kasse und Reinigung wird in Kürze ebenfalls noch erfolgen.

Vor dem Hintergrund der in der Vorlage 1453/2023 aufgezeigten Rahmenbedingungen sowie der Neuausrichtung im Projekt Hallenbad Weidenau (Ratsbeschluss vom 10.05.2023) sind die auf der damaligen Annahme getätigten Personalplanungen nicht mehr umsetzbar.

Hinzu kommt die Tatsache, dass für den Betrieb von Naturbädern ebenfalls eine Fachkraft für Bäderbetriebe als Betriebsaufsicht eingesetzt werden muss. Hierzu konnte in diesem Jahr wahrgenommen werden, dass umliegende Naturbäder deshalb erhebliche Probleme hatten.

In der aktuellen Personalbedarfsbemessung wurde der Aufwand für die Übernahme der Betriebsaufsicht der beiden Naturbäder Eiserfelder Weiher und Seelbacher Weiher durch städtisches Personal mitberechnet. Die Organisation und Durchführung des Betriebes mit den dazugehörigen Konsequenzen bleibt weiterhin in Händen der betreibenden Vereine. Bei der Betriebsaufsicht handelt es sich um eine einer qualifizierten Person (Fachangestellter für Bäderbetriebe) obliegende Kontroll- und Aufsichtspflicht.

Aufgrund des Ergebnisses der diesjährigen Personalbedarfsberechnung wären somit rechnerisch 4,61 AK Mehrstellenanteile im Stellenplan abzubilden. Vor dem Hintergrund der Bauzeitplanungen der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad Eiserfeld sowie der im Anschluss bevorstehenden Umsetzung des Neubaus des Hallenbad Weidenau und der ab diesem Zeitpunkt vorhandenen zwei Bäder wird seitens der Abteilungen 1/1 und 2/5 vorgeschlagen, im Stellenplan 2024 zunächst 2,0 Mehrstellen zur unbefristeten Beschäftigung von dann 13,50 Fachkräften (Vollzeitäquivalente) einzurichten. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, für den kommenden Stellenplan 2025 aufgrund der ohnehin erst planbaren Verkürzung der Schließungszeiten in 2025 eine weitere Mehrstelle im Stellenplan abzubilden.

Der restliche Mehrbedarf in Höhe von 1,61 AK soll aufgrund der zuvor beschriebenen Umbaumaßnahmen zunächst lediglich durch befristete Einstellungen ohne das Erfordernis einer Planstelle abgedeckt werden.

Gleichzeitig sind die Bedarfe nach Umsetzung der Zukunft der Siegener Bäderlandschaft ohnehin zu evaluieren, da beispielsweise mit einer Ausweitung der Service- und Öffnungszeiten sowie einer höheren Belegungsdichte geplant werden muss.

Fazit:

Um das vorgegebene Ziel zu erreichen, die Schließungszeiten außerhalb der Schulferien grundsätzlich zu vermeiden, respektive auf eine Woche vor und nach den Sommerferien zu verkürzen, und der geänderten Rechtslage Rechnung zu tragen, ist der ermittelte Mehrbedarf auch personell umzusetzen.

Sollte dies nicht gelingen, ist das vorgegebene Ziel nicht in vollem Umfang zu erreichen.

Im Übrigen ist die Erreichung des Ziels an die Neuberechnung der Personalbedarfe in den Bereichen Reinigung und Kasse und von einem dort ggf. ebenfalls bestehenden vorhandenen Mehrbedarf abhängig.

Vor dem Hintergrund der nahenden Festlegung und Abstimmung der Schließungszeiten für das Jahr 2024 aufgrund der Urlaubsplanung etc. ist mit einer Umsetzung, auch nur einer schrittweisen Verkürzung, in 2024 nicht zu rechnen. Planbar wird, vorbehaltlich eines entsprechenden Personalzuwachses, eine Umsetzung für das Jahr 2025.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|

Veranschlagung

| | | | | |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|

Klimaschutz

| | | | |
|--|--|---|--|
| Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |

| |
|---|
| |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) |
| |

Im Auftrag

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Sport- und Bäderausschuss
Sitzung am 31.10.2023

Sachstandsberichte

Hallenbad Weidenau:

Der Zuschussantrag für das Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur - Projektaufruf 2023 ist gestellt worden.

Die bestehenden Planungsaufträge für die Sanierungs- und Umbaumaßnahme Hallenbad Weidenau werden zurzeit abgewickelt. Nach rechtlicher Überprüfung müssen die Leistungen auf Grund der geänderten Planungs- bzw. Bauaufgabe (Neubau statt Sanierung und Umbau) und der dadurch erheblich höheren Auftragssummen neu ausgeschrieben werden.

Die Beauftragung der fachanwaltlichen Betreuung erfolgt aktuell.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen, die in einem 2- Stufigen Verfahren erfolgt, soll noch in 2023 veröffentlicht werden.

Hallenbad Eiserfeld:

Der Zuschussantrag für das EFRE-Förderprogramm „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ befindet sich in Abstimmung mit dem Fördergeber und wird voraussichtlich noch im Oktober eingereicht. Gegenstand der Förderung ist die energetische Sanierung des Hallenbades.

Die Planung der Lüftungsanlage ist vergeben. Die Grundlagenermittlung und die Vorplanung liegen vor. Die weiteren Planungsschritte befinden sich in Ausführung.

Die Ausschreibung der Objektplanung erfolgt in einem 2-stufigen Vergabeverfahren. Der Teilnahmewettbewerb (1. Stufe) ist erfolgt. Es liegen 3 Bewerbungen vor. Die Wertung der Angebote wird aktuell durchgeführt. Die Vergabe soll, nach Durchführung der 2. Stufe des Vergabeverfahrens, noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Ausschreibung der technischen Gebäudeausrüstung (ohne Lüftungsanlage) erfolgt ebenfalls in einem 2-stufigen Vergabeverfahren. Der Teilnahmewettbewerb (1. Stufe) ist erfolgt. Es liegen 2 Bewerbungen vor. Die Wertung der Angebote wird aktuell durchgeführt. Die Vergabe soll, nach Durchführung der 2. Stufe des Vergabeverfahrens, noch in diesem Jahr erfolgen.

Sport- und Bäderausschuss
Sitzung am 31.10.2023

Sachstandsbericht

Sanierung Hofbachstadion:

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist erfolgt. Das Ergebnis hierzu liegt in VL 1509/2023 vor. Diese wird im Vergabeausschuss am 17.10.2023 und anschließend im Bauausschuss am 08.11.2023 entschieden. Im Anschluss beginnt die Planung der einzelnen Gewerke.

Sport- und Bäderausschuss
Sitzung am 31.10.2023

Sachstandsbericht

Ergebnis Personalbedarfsbemessung Fachkräfte für Bäderbetriebe:

Dem SpBA wurde in der vergangenen Sitzung die Vorlage 1453/2023 nebst Präsentation über die Durchführung einer aktuellen Personalbedarfsbemessung für die Fachangestellten für Bäderbetriebe vorgelegt. Mittlerweile wurden umfangreiche Berechnungen durchgeführt. Das Ergebnis befindet sich zur Zeit noch im finalen Abstimmungsprozess. Vor dem Hintergrund, dass die letzte Sitzung des Sport- und Bäderausschusses für das Jahr 2023 relativ früh zum Jahresende hin liegt, kann aktuell noch kein abschließendes Ergebnis vorgelegt werden. Sofern sich bis zur Sitzung in den kommenden Wochen ein Ergebnis ergibt, wird hierrüber der Ausschuss in entsprechender Form unterrichtet.

Sport- und Bäderausschuss
Sitzung am 31.10.2023

Sachstandsbericht

Bolzplätze:

In der letzten Sitzung wurde durch die Grünflächenabteilung ein Sachstandsbericht über die Ausführung der Arbeiten an den Bolzplätzen gemäß der Prioritätenliste angekündigt. Dieser ist in der Anlage beigefügt.

PRIO-Liste: Kurzfristige Maßnahmen

Nachfolgend sind kleinere Maßnahmen aufgeführt, die kurzfristig abgearbeitet werden sollen. Beispielsweise Reparaturarbeiten und Ergänzung- bzw. Ersatzbeschaffungen von Ausstattungselementen und Zaunanlagen.

| Bolzplatz: | Maßnahmen Ausstattung: | |
|---|---|-------------------------------------|
| Heidenbergstraße | Installation zweites Fußballtor, hier besser: Street-Soccer-Tore 2 Stück, zusätzlich: Aufbereitung der Deckschicht | erledigt |
| Görlitzer Platz | Installation städt. Bolzplatzschild, Reparatur Basketballkorb, Installation Abfalleimer, Instandsetzung der Zuwegung für Pflegefahrzeuge | erledigt |
| Wildrosenallee | Installation städt. Bolzplatzschild | erledigt |
| Brombeerweg (Eiserfeld) | Abfalleimer aufstellen Bedarf konnte nicht ermittelt werden—keine „Müll-Problematik“ | |
| Hengstbachstraße/ Wichernstraße | Hinweisschilder installieren, die den Weg zum Bolzplatz deutlich machen | |
| Im Wiesengarten (Bürbach) | Reparatur Sitzbank | erledigt |
| Ernst-Barlach-Weg (Weidenau) | Abfalleimer aufstellen | Zuständigkeit Universität Siegen |
| Breitscheidstraße (Geisweid) | Evtl. Installation städt. Bolzplatzschild | Anlage dauerhaft geschlossen |
| Giesenbachstraße (Eisern) | Abfalleimer aufstellen Bedarf konnte nicht ermittelt werden—keine „Müll-Problematik“ | |
| Stormstraße (Geisweid) | Installation städt. Bolzplatzschild; Hinweisschilder, die den Weg deutlich machen | erledigt |
| An der Sommerseite | Reparatur Sitzgelegenheit | erledigt |

| Bolzplatz: | Maßnahmen Zaunbauarbeiten: | |
|------------------------------------|---|---------------------------------|
| In der Burbach (Niedersetzen) | Reparatur Zaun (Anfahrtschaden) | In Bearbeitung |
| Fußfeld (Langenholdinghausen) | Ballfangzaun als Ersatz für defekten Drahtgeflechtzaun; Stabgitterzaun, Höhe ca. 2 m auf 48 m Länge | In Planung Mittelanmeldung 2024 |
| Haldenweg (Niederschelden) | Reparatur Ballfangzaun: Netz oberhalb des Stabgitterzauns (100 lfm) | In Bearbeitung |
| Ypernstraße (Fischbacherberg) | Ballfangzaun als Ersatz für defekten Drahtgeflechtzaun; Stabgitterzaun, Höhe ca. 4 m auf 110 m Länge | In Planung Mittelanmeldung 2024 |
| Auf der Alm (Gosenbach) | Erneuerung Zaun an Grundstücksgrenze von KSP und Bolzplatz, ca. 50 lfm | In Planung Mittelanmeldung 2025 |
| Sonnenstraße (Obersetzen) | Ergänzung Ballfangzaun, Stabgitter ca. 3 m hoch, auf 20 m Länge | In Planung Mittelanmeldung 2025 |
| Wenschtr. /Albichweg (Geisweid) | Reparatur Ballfangzaun, Stabgitter ca. 4 m hoch, umlaufend | erledigt |

| Bolzplatz: | Sonstige Maßnahmen: | |
|----------------------------------|---|----------------|
| In der Burbach (Niedersetzen) | Ausbesserung Rasenfläche: Sand flächig aufbringen | In Bearbeitung |

Stand 04.10.2023